

## Ein Höhepunkt der Integration

### Segler mit und ohne Handicap bei der bayerischen Meisterschaft beim SC Prien

Zum 8. Prien-City-Cup des SC Prien-Chiemsee, gleichzeitig die 6. Offene Bayerische Landesmeisterschaft der Klasse 2.4 mR des Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes Bayern kamen 19 Boote des Einhandbootes 2.4 mR, sowie sieben der Dreimannschiffe Sonar. Beide Bootstypen sind paralympische Klassen. Schon bei der Eröffnung wurde die vorbildliche Arbeit des SC Prien bei Integration und Inklusion gelobt. Der Club sei ein Musterbeispiel, wie die Zusammenarbeit von Seglern mit und ohne Handicap funktioniert.

Die Veranstaltung begann ohne segelbaren Wind. Erst am zweiten Tag konnte die erste der neun vorgesehenen Wettfahrten gesegelt werden.

Am letzten Tag kam ein guter Segelwind von drei bis vier Beaufort auf. Wettfahrt-

leiter Volker Mehlberg und sein Team nutzten die Gunst der Stunden und zogen vier Wettfahrten durch, so konnte jeder Segler sein schlechtestes Ergebnis streichen.

Auf dem Wasser schenken sich Segler mit und ohne Handicap nichts. Bei den 19 Einhandbooten 2,4 war Detlef Müller-Bölling, Handicap Segler vom YC Rursee/NWR wieder sehr stark. Wer segelte zweimal als Erster über die Ziellinie und fügte einen zweiten und einen dritten Platz hinzu. Einen sechsten Platz im letzten Rennen konnte er streichen. Damit gewann er zum vierten Mal hintereinander die Bayerische Meisterschaft der Segler mit Handicap im Einhandboot 2.4. Als Einziger mithalten konnte der Segler ohne Handicap, Christian Bodler vom SC Prien. Er verbuchte ebenfalls zwei



In der Klasse 2.4 mR wurde die Bayerische Landesmeisterschaft ausgesegelt.

FOTO NIESSEN

Siege, sowie einen zweiten und sechsten Platz. Daniel Bina, Segler mit Handicap, vom Jachtclub Machova jezera Stare Splavy/Tschechien sicherte sich den dritten Gesamtplatz. Vierter wurde Jürgen Freiheit, Segler ohne Handicap, vor Petr Cermak von der Staustufe

Lipno in Tschechien, Segler ohne Handicap. Platz sechs ging an Matthias Kortke, Segler mit Handicap vom YC Berlin Grünau, Siebter wurde Jörg Feder, Segler ohne Handicap von der SG Edersee und Achter Meino Naninga, Segler ohne Handicap vom SC Prien-Chiem-

see.

Bei den sieben Sonar dominierte Christian Bittner vom SC Prien mit seinen Vorschotleuten Robert Prem und Siggie Manka vom YC Berlin-Grünau mit seinen Vorschotleuten Siggie Manka und Robert Brem. Von den fünf Wettfahrten gewan-

nen sie drei und wurden zweimal Zweite. Das schlechteste Ergebnis konnte gestrichen werden, so mussten sie sogar einen zweiten Platz streichen. Gesamtzweite wurden die Italiener Christina D'Agaro, Fabrizio Solazzo, Guiseppa Devoti, sie brachten einen Sieg, zwei zweite und einen dritten Platz in die Wertung. Auf Gesamtplatz drei segelten Clemens Kraus/Jürgen Brietzke/Reinhard Bauer (WS Lausitzer Seenland/SC 031, Platz vier belegte die Mannschaft des SC Prien Michael Kern/Leon.

Der Prien-City-Cup des Segelclubs Prien-Chiemsee ist einer der wenigen Segelregatten, bei der im Kielboot Sonar der Segler mit und ohne Behinderung gemeinsam starten und auch gemeinsam gewertet werden.